

BD Eclipse™

Sicherheitsinjektionskanülen mit SmartSlip™-Technologie



Helping all people
live healthy lives

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.

Sichere Injektion

Entscheidende Details für mehr Sicherheit:

Was sind Nadelstichverletzungen?

Nadelstichverletzungen sind Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen der Haut, z.B. durch Nadeln oder Messer, die mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten von Patienten verunreinigt sind. Sie können Ursache von schweren Infektionskrankheiten wie Hepatitis B, Hepatitis C und HIV (AIDS) sein und stehen seit Jahren mit an der Spitze der Unfallstatistiken im Gesundheitswesen.

Nadelstichverletzungen passieren!

Das hat nichts mit persönlichem Fehlverhalten zu tun, sondern ist eine Frage der Wahrscheinlichkeit, der Arbeitsbedingungen und Arbeitstechniken, sowie der Technologie und anderer Faktoren, die vom einzelnen Beschäftigten nicht immer kontrolliert werden können. Diversen Studien zufolge ergeben sich statistisch gesehen jährlich allein im stationären Versorgungsbereich Deutschlands:

- 400 HBV Serokonversionen (bei einer Impfrate von 80 %)
- 75 HCV Serokonversionen
- 1 HIV Serokonversion¹

Tatsächlich ist mit einer wesentlich höheren Zahl von Infektionen bzw. Serokonversionen zu rechnen, da das Risiko, sich als Folge einer Nadelstichverletzung zu infizieren, besonders im Krankenhaus, aufgrund der dort vorhandenen Krankheitshäufigkeit, deutlich höher ist.

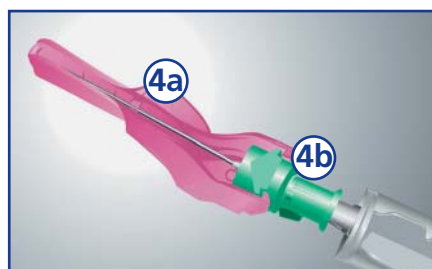
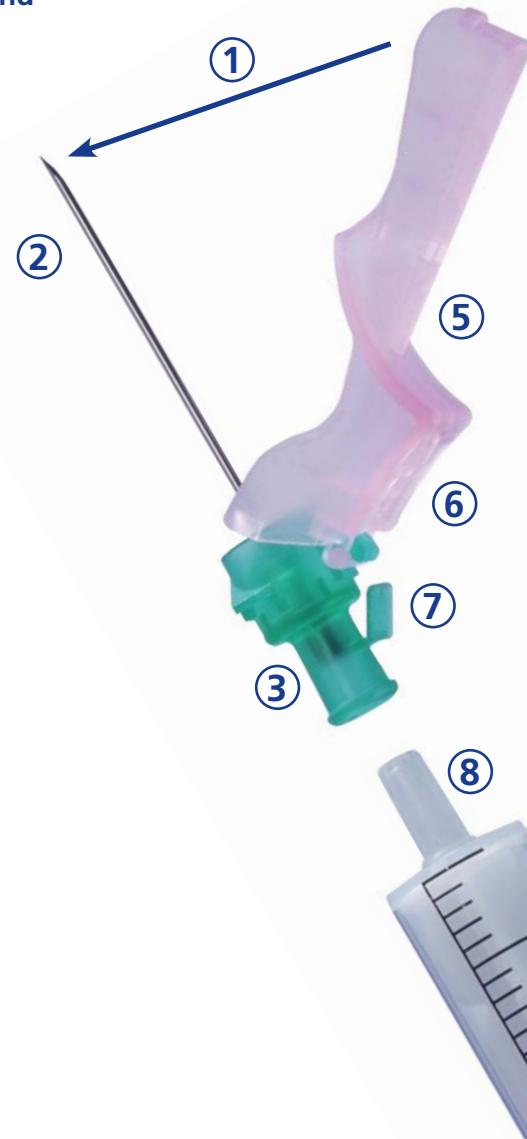
Bis ins Kleinste durchdacht ist das Design dieser Sicherheitsinjektionskanüle: mit speziell konzipiertem Sicherheitsmechanismus, Präzisionskanüle und integriertem Schutzschild.

① **Der integrierte Schutzschild** zeichnet sich durch seine stabile Konstruktion aus. Durch die Ausrichtung des Schutzschields zum Kanülenschliff ist immer ein optimaler Punktionswinkel gewährleistet.

② **Die Präzisionskanüle** ermöglicht durch den bewährten dreifachen Facettenschliff und ein spezielles Polierverfahren eine schmerzarme Punktion und sorgt dadurch für erhöhten Patientenkomfort.

③ **Der integrierte Sicherheitshalter (SmartSlip™-Technologie)** bewirkt, dass sich die Kanüle beim Aktivieren des Sicherheitsmechanismus nicht lösen kann. Die Kanüle bietet sicheren Halt auf Luer-Lock-Spritzen und vor allem auch auf Luer-Spritzen.

④ **Die zweifache Verzahnung** der Kanüle im Schutzschild (a) und des Schutzschields am Kanüलगehäuse (b) sorgt für doppelte Sicherheit (siehe Abb. unten).



BD Eclipse™

Sicherheitsinjektionskanülen mit SmartSlip™-Technologie

BD Eclipse™ Sicherheitsinjektionskanülen mit SmartSlip™-Technologie bieten Ihnen rundum Sicherheit, auf die Sie sich verlassen können.

5 Der Sicherheitsmechanismus ist einfach mit einer Hand zu aktivieren, ohne dass eine feste Unterlage notwendig ist. Nach erfolgter Injektion wird der Schutzschild mit dem Daumen oder Zeigefinger nach vorne über die Kanüle gedrückt, bis sie irreversibel einrastet. Ein deutliches Klicken zeigt an, dass die Kanüle sicher im Schutzschild verriegelt ist (siehe Abb. rechts).



6 Die geriffelte, ergonomisch geformte Griffplatte verhindert ein Abrutschen des Daumens bzw. Zeigefingers beim Aktivieren des Sicherheitsmechanismus.

7 Der Abstandshalter hat die Funktion, den Schutzschild so weit vom Spritzenkörper entfernt zu halten, dass Daumen bzw. Zeigefinger immer an der richtigen Stelle des Schutzschields positioniert werden können.

8 Kein zusätzlicher Totraum – trotz der vielfältigen Leistungsmerkmale des Kanülengehäuses hat sich das Totraumvolumen im Vergleich zu anderen Kanülen nicht vergrößert.

Unser Tipp:

Entsorgen Sie Spritzen und Kanülen nach Gebrauch in einen geeigneten Kanülenabwurfbehälter. Wir empfehlen Ihnen BD™ Sharps Container aus dem BD Sicherheitsprogramm zum Schutz vor Nadelstichverletzungen.

Die häufigste Ursache: Injektionskanülen

Aus bisher gewonnenen Daten lässt sich klar erkennen, dass Nadelstichverletzungen am häufigsten durch Injektionskanülen verursacht werden.

Eine Auswertung der EPINet²-Daten von Oktober 2003 bis Oktober 2008 ergab, dass aus einer Gesamtanzahl von 2461 Stichverletzungen der Anteil der Verletzungen, deren Ursache eindeutig einem bestimmten Unfallgegenstand zuzuordnen war, zu fast 48 % durch eine Injektionskanüle verursacht worden ist, gefolgt von chirurgischen Instrumenten (ca. 25,5 %) und Lanzetten (ca. 14 %)¹.

Die Lösung:

Das BD Sicherheitsprogramm zum Schutz vor Nadelstichverletzungen

Zum Schutz aller im Gesundheitswesen tätigen Anwender hat BD ein umfassendes Sortiment an Sicherheitsprodukten entwickelt. Produkte, die aufgrund ihres durchdachten Designs und spezieller technischer Vorrichtungen das Risiko einer Nadelstichverletzung und das damit verbundene Infektionsrisiko minimieren.

¹ SafetyFirst! www.nadelstichverletzung.de

² EPINet™ = Exposure Prevention Information Network: Eine von der University of Virginia entwickelte standardisierte Methode zur Erfassung von Nadelstichverletzungen (NSV), die zuverlässige statistische Aussagen über Art und Zustandekommen von NSV ermöglicht. Diese Software erhalten Sie kostenlos über die Initiative SafetyFirst! unter: www.nadelstichverletzung.de



BD Eclipse™

Sicherheitsinjektionskanülen mit SmartSlip™-Technologie

Produkt-Nr.	PZN*	Kanülen-Maße (G)	Kanülen-Maße (mm)	Farbe	VE / UK
305771	5012172	30 1/2"	0,3 x 13	gelb	100 / 1200
305770	5012031	27 1/2"	0,4 x 13	grau	100 / 1200
305760	4219646	25 5/8"	0,5 x 16	orange	100 / 1200
305892	4219617	23 1"	0,6 x 25	blau	100 / 1200
305887**	6467822	22 1 1/4"	0,7 x 30	schwarz	100 / 1200
305894	5012054	21 1"	0,8 x 25	grün	100 / 1200
305895	4219652	21 1 1/2"	0,8 x 40	grün	100 / 1200
305899	5012137	20 1"	0,9 x 25	gelb	100 / 1200
305888	6467839	20 1 1/2"	0,9 x 40	gelb	100 / 1200

* PZN: Pharmazentralnummer (gültig nur für Deutschland)

** Produkt ab Sommer 2010 lieferbar

VE / UK = Verpackungseinheit / Umkarton

Das BD Sicherheitsprogramm - Nadelstichverletzungen minimieren, Infektionsrisiken senken

Wir bieten Ihnen Lösungen zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen für nahezu alle Anwendungsbereiche:

- Sichere Blutentnahme
- Sichere Injektion
- Sichere Infusionstherapie
- Sichere Entsorgung

UNSER TIPP

Weitere Informationen zum Thema
Nadelstichverletzungen finden Sie unter:
www.nadelstichverletzung.de



Deutschland:

BD

Tullastr. 8-12
69126 Heidelberg
Tel. 06221 3050
Fax 06221 305216
www.bd.com/de

Österreich:

BD

Concorde Business
Park 1/E/1/7
2320 Schwechat
Tel. 01 7063660
Fax 01 7063660-11
www.bd.com

Schweiz:

Becton Dickinson AG

Postfach
4002 Basel
Tel. 061 4852222
Fax 061 4852200
www.bd.com/ch